

Fuat Sanac - Der Milli Görüs Mann

Aus Deutschland ist Fuat Sanac, seit drei Jahren Präsident der Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich, längst verschwunden. Von seiner Milli Görüs Zugehörigkeit verliert Fuat Sanac in Interviews kein Wort. Die Novelle zum neuen Islamgesetz hingegen bereitet dem Islamisten Kopfzerbrechen. Unter anderem will das verantwortliche Politduo Ostermayer und Kurz Geldmittel aus dem Ausland untersagen. Für die Milli Görüs ein wichtiges Instrument ihrer Finanzierungstaktik. Der deutsche Verfassungsschutz stuft die Milli Görüs mit antidemokratischem Staatsverständnis ein.

Die Novelle zum Islamgesetz von 1912 rückt immer näher. So endet ihre Begutachtung bereits kommenden Freitag. Der Islam soll in Form einer Reformierung in Österreich neuen Fuß fassen. Unter anderem will Außenminister Sebastian Kurz die Auslandsfinanzierung unterbinden und Imame in Österreich ausbilden lassen. Bislang zogen vor allem islamische Verbündete der Türkei die Fäden.

Fuat Sanac (60) hält seit 2011 die Fäden der Islamischen Glaubensgemeinschaft (IGGIÖ) in Händen. Zuvor zog es den gebürtigen Türken nach Deutschland, wo seine Milli Görüs Zugehörigkeit nicht unbeachtet blieb. Im aktuell brodelnden Disput um ein neues Islam-Gesetz ließ Sanac mit ungewöhnlichen Äußerungen aufhorchen. So sei während seiner Glaubensreise der Entwurf komplettiert und in die Begutachtungsphase geschickt worden, obwohl er, Fuat Sanac, wesentlicher Bestandteil des Entwicklungsprozesses sei.

Andere Religionsgemeinschaften und muslimische Gesinnungen werfen der Islamischen Glaubensgemeinschaft und ihrem Anführer Fuat Sanac wiederum Alleinherrschaft über alle in Österreich lebenden Muslime vor. Ein gänzlich erwähnenswerter Widerspruch zu den Gesichtszügen der Milli Görüs, die als aktive islamische Bewegung der Demokratie abschwört und für ihre antisemitische Haltung bekannt ist.

Mitten im Geschehen Fuat Sanac, eine Bekennerfigur zwischen behaupteter Modernisierung des Islam und Hinterkopfdenkens eines Milli Görüs Mann mit türkisch-stämmigen Wurzeln, der eines nicht ist, auf den Kopf gefallen.

Die österreichische Politbewegung jedenfalls sieht Annäherungspflicht zum Obersten Rat der Islamischen Glaubensgemeinschaft. Das zu reformierende Islamgesetz aus dem letzten Jahrhundert will erneuert werden. Währenddessen schreitet die Radikalisierung voran. Seit Mittwoch fehlen von Violetta (17) und ihrer Schwester Victoria (16) aus Wien jede Spur. Ihre Mutter bangt um die Mädchen, die möglicherweise auf dem Weg zum Heiligen Krieg sind. Ein weiteres denkwürdiges Mosaik im Wirrwarr um verständliche Anliegen der Muslime und islamistischen Gedankengut.

Die ganze Top Story über Milli Görüs Mann Fuat Sanac!

Im aktuellen XlargE Magazin!